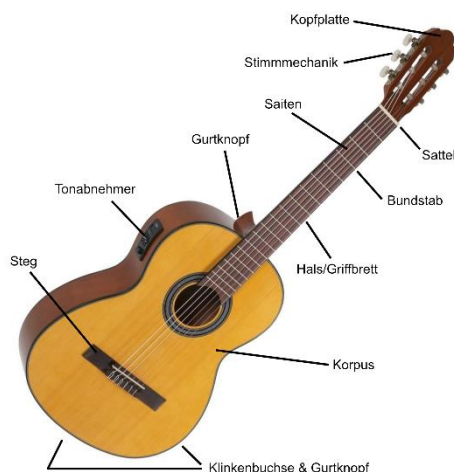


Anleitung - Classic Cantabile AS-851 Konzertgitarre

00113543

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben. Um sicherzustellen, dass Sie mit diesem Produkt vollkommen zufrieden sind, lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig bevor Sie unser Produkt verwenden. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung an einem sicheren Ort auf, da sie an alle nachfolgenden Anwender weitergegeben werden muss. Alle Informationen in dieser Bedienungsanleitung wurden nach bestem Wissen und Gewissen kontrolliert. Weder Autor noch Herausgeber können jedoch für Schäden haftbar gemacht werden, die in Zusammenhang mit der Verwendung dieser Bedienungsanleitung stehen.

- Verwenden Sie das Produkt nur gemäß den hier gegebenen Anweisungen. Bei Schäden, die durch Nicht-beachtung dieser Gebrauchsanweisung entstehen, erlischt der Garantieanspruch! Für daraus resultierende Schäden übernimmt die Musikhaus Kirstein GmbH keine Haftung.
- Eigenmächtige Umbauten oder Modifikationen am Produkt sind aus Sicherheitsgründen nicht gestattet und führen ebenfalls zum Erlöschen der Garantie.
- Prüfen Sie den Artikel vor der Inbetriebnahme auf mögliche Schäden.
- Stellen Sie keine offenen Lichtquellen (Kerzen usw.) auf oder neben das Produkt.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Produkt.
- Lassen Sie keine Flüssigkeiten oder Feuchtigkeit in das Instrument eindringen.
- Setzen Sie das Produkt weder Regen noch Feuchtigkeit aus.
- Stellen Sie das Instrument nicht in die Nähe von Wärmequellen wie z.B. Heizkörper.
- Üben Sie keine Gewalt auf die Bedienelemente aus.
- Halten Sie das Produkt von elektronischen Geräten fern, da diese Interferenzen verursachen können.
- Bewahren Sie die Originalverpackung für Garantie Ansprüche und einen sicheren Transport auf.
- Achten Sie bei der Verwendung eines Gurts darauf, dass der Gurt fest an den Gurtpins befestigt ist.
- Den Artikel nicht herumschleudern, da sich der Gurt lösen könnte und Personen verletzt oder Gegenstände beschädigt werden können.
- Eine gerissene Saite mit Vorsicht behandeln, um Stichverletzungen an den Fingern und anderen Körperteilen zu vermeiden.
- Bewahren Sie Ersatzteile, Batterien und Zubehör außerhalb der Reichweite von Kindern auf, da sie eine potenzielle Erstickungsgefahr darstellen können.
- Die Plus- und Minus Kontakte von Batterien und Batteriefach müssen übereinstimmen. Falls die Batterie falsch herum eingesetzt ist, funktioniert die Elektronik nicht und die Batterien können überhitzen, was wiederum zur Beschädigung des Instruments oder zu Brand führen kann.
- Trennen Sie das Produkt bei Nichtbenutzung vom Instrumentenkabel, da der Vorverstärker des Instruments sonst eingeschaltet bleibt und die Batterie verbraucht wird.
- Da es sich bei Ihrem Instrument größtenteils um ein aus Holz gefertigtes Produkt handelt, vermeiden Sie Umgebungen mit hohen oder niedrigen Temperaturen. Starke Schwankungen der Umgebung, können dem Artikel schaden (z.B. Verformungen, Risse, Verfärbung).
- Stellen Sie Ihr Instrument bei Nichtbenutzung in einen passenden Ständer auf festem Untergrund oder bewahren Sie es in einer Tasche/Koffer auf.
- Feuchtigkeit, Schweiß und Fingerabdrücke auf den Saiten oder Metalteilen führen zu Rost und Korrosion. Wischen Sie Ihr Instrument daher nach dem Spielen mit einem speziellen Wischtuch für Gitarren/Bässe ab. Instrumente mit Glanzlack sollten vorsichtig mit einem weichen Baumwolltuch gereinigt werden. Tücher aus Polyester können den Lack verkratzen.
- Halseinstellungen erfordern einen Einstellschlüssel und Know-How und werden am besten von Gitarrenbauern oder Fachpersonal im Musikhaus erledigt. Falsche Einstellungen können das Instrument irreparabel beschädigen.
- Wenn die Saitenlage bei korrekter Halseinstellung zu hoch oder zu niedrig ist, muss möglicherweise der Sattel nachgearbeitet werden. Wie bei der Halseinstellung erfordern Arbeiten am Sattel besondere Werkzeuge wie z.B. Sattelfeilen und die Reparatur sollte ebenfalls von Gitarrenbauern oder Fachpersonal im Musikhaus durchgeführt werden.



Die Abbildung links zeigt die möglichen Bauteile einer typischen Westerngitarre. Bitte beachten Sie, dass Ihr gekauftes Modell möglicherweise nicht mit allen Bauteilen ausgestattet ist, wie zum Beispiel den Gurtknöpfen oder dem Tonabnehmer. Diese Abbildung dient lediglich dem besseren Verständnis des Instruments.

Anleitung - Classic Cantabile AS-851 Konzertgitarre

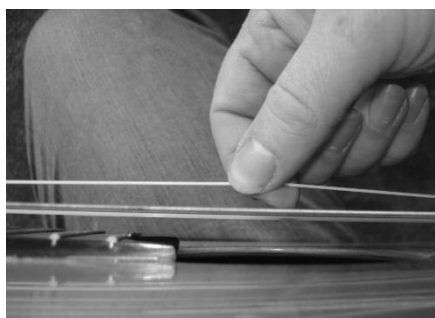
00113543

Stimmen der Gitarrensaiten

Ausgehend von der dicksten/tiefsten Saite ist die Standard-Stimmung der Gitarre E – A – D – g – h – e.

An der Kopfplatte sind die Saiten auf der Stimmmechanik aufgewickelt. Durch Drehen dieser Wirbel in unterschiedliche Richtungen, wird die Spannung der Saite erhöht oder verringert und dadurch wird der Ton entsprechend höher oder niedriger. Speziell für Anfänger empfiehlt sich der Kauf eines Stimmgeräts, da dies die Stimmung des Instruments deutlich erleichtert. Eine Anleitung zur Bedienung sollte im jeweiligen Stimmgerät enthalten sein. Basierend auf Referenztönen kann man die Gitarre ebenfalls stimmen bzw. sich der benötigten Tonhöhe annähern. Hierzu kann unser Video mit dem untenstehenden CQ Code oder folgendem Link verwendet werden:
<https://www.youtube.com/watch?v=F9AT1O2576E> Das Feintuning kann abschließend per Stimmgerät erledigt werden.

Anfänglich halten Saiten noch relativ schlecht die Stimmung. Die Saiten selbst längen sich bei allen Instrumenten noch ein wenig. Hier hilft es sehr, direkt nach dem Stimmen der Saite, diese ein wenig (ca. 2cm) vom Instrument weg zu ziehen und gleich darauf nochmal zu stimmen, siehe folgendes Bild. Diesen Vorgang einige Male (ca. 3-10 Mal) wiederholen, bis die Saite die Stimmung vorerst hält. Ärgere Dich nicht, falls das Instrument am nächsten Tag wieder verstimmt sein sollte. Richtig stimmstabil ist eine Saite beim Normal-Nutzer zu Hause erst nach 1-2 Wochen.



Saiten wechseln

Zunächst entspannt man die Saiten, indem man die Stimmmechanik so lange gegen den Uhrzeigersinn dreht, bis die Saiten keine Spannung mehr haben. Hierzu empfehlen wir eine Saitenkurbel. Nun kann das obere Saitenende ganz aus der Stimmmechanik gelöst werden. Jetzt am Steg die festgezurrten Schlaufen lösen und die Saiten aus dem Steg ziehen. Die neuen Saiten werden mit dem weichen Ende durch das entsprechende Loch am Steg geführt, sodass das Ende einige Zentimeter weit aus dem Steg herausragt. Anschließend bildet man zwei bis drei Schlaufen, indem man das überstehende Saitenende über den Steg und unter/hinter dem langen Teil der Saite hindurchführt. Nun wird das Saitenende von oben durch die Schlaufe hindurchgeführt und man zieht die Schlaufe fest. Das festgezogene Ende der Schlinge sollte nicht auf der Oberseite des Stegs liegen, sondern immer leicht unterhalb der Stegkante, damit sich die Schlinge nicht von selbst wieder löst. Das andere Saitenende führt man nun zur Kopfplatte, durch das Loch der zugehörigen Stimmmechanik und lässt der Saite etwas Spiel, zieht sie also nicht "stramm" durch das Loch hindurch. Um einen besseren Halt beim anstehenden Aufwickeln der Saite zu gewährleisten, kann man das kurze Ende direkt hinter der Stimmmechanik leicht abknicken oder auch hier wieder eine Schlaufe machen. Anschließend wird die Saite im Uhrzeigersinn aufgewickelt, bis sie einigermaßen auf Spannung ist. Nach dem Saitenaufziehen stimmt man das Instrument und schneidet das überstehende Ende der Saiten mit einem Seitenschneider ab. Für weitere Informationen und zur Veranschaulichung nutzen Sie bitte folgenden Link oder QR Code: <https://www.kirstein.de/Gitarrensaiten-wechseln/>



Einstellung des Halses und des Sattels

Wechselt man die Nylonsaiten seiner Klassikgitarre oder haben die Saiten seit langem einen Zug auf den Hals ausgeübt, kann es notwendig werden, die Halskrümmung der Gitarre über den Halsspannstab wieder neu anzupassen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn die neuen Saiten eine andere Saitenstärke als die alten Saiten haben, da zusätzlich ggf. auch noch der Sattel nachgearbeitet werden muss. Unter dem Link <https://www.kirstein.de/Gitarre-Bass-einstellen/> wird das Einstellen des Halses und des Sattels beschrieben. Diese Arbeiten sollten jedoch von geschultem Fachpersonal erledigt werden, um das Instrument nicht irreparabel zu beschädigen.

